

Bauausschuss vom 11. 01. 2010 CDU-Anträge kommen voran

Der Bauausschuss hat am 11. Januar drei Anträge der CDU-Fraktion bearbeitet:

30 Ortsdurchfahrt Dalborn

Wie berichtet, hatten wir beantragt, im Bereich der Ortsdurchfahrt Dalborn die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren, um Konsequenzen aus dem tödlichen Fußgängerunfall an dieser Stelle zu ziehen.

„Jeder verhinderte Unfall und damit jeder vermiedene Personenschaden ist es wert, alles zu tun, damit eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Dalborn Realität wird!“, meinte Ausschussvorsitzender Thomas Röhr (CDU).

Der Bauausschuss folgte dann auch einstimmig der Argumentation der CDU und beauftragte die Verwaltung der Stadt den für diese Angelegenheit zuständigen Kreis Lippe, auf die Geschwindigkeitsbegrenzung hinzuwirken.



Thomas Röhr
(Vorsitzender Ausschuss für Bauen und Umwelt)

behindertengerechter Zugang zum Weinberg

Der zweite Antrag, der behandelt wurde, forderte die Einrichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Weinberg, um ältere Menschen und Menschen mit Behinderung den Zugang zu diesem Naherholungsgebiet zu ermöglichen. Wie berichtet, favorisierte die CDU eine bauliche Veränderung im Bereich des Hauptzugangs am Burghotel.



Andreas Runte
(Ausschussmitglied)

Der Behindertenbeirat vertrat in seiner Stellungnahme jedoch den Ausbau des bestehenden Zugangs im Bereich des Bürgerhauses.

Die CDU schloss sich daraufhin der sachkundigen Einschätzung des Behindertenbeirates an und änderte ihren Antrag dahingehend ab, dass statt des Mauerdurchbruchs am Burghotel ein Zugang im Bereich des Bürgerhauses geschaffen wird. „Wir müssen uns darauf einstellen, dass unsere Bevölkerung älter wird und sollten darum alles dafür tun, dass die Lebensqualität der Menschen durch altersbedingte Einschränkungen und auch Behinderungen nicht absinkt!“, meinte Ausschussmitglied Andreas Runte (CDU).

Querungshilfe in der Bahnhofstraße

Der dritte Antrag der CDU, mit dem sich der Ausschuss beschäftigte, war die Forderung in der Bahnhofstraße einen Zebrastreifen einzurichten. In dieser Straße wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von PKW-Fahrern häufig nicht eingehalten, sodass eine Gefährdung von Fußgängern gegeben ist. Mehrere Bürgerinnen und Bürger hatten gegenüber der Fraktionsspitze moniert, dass es insbesondere in den Zeiten des dichten Berufsverkehrs kaum möglich sei, gefahrlos die Bahnhofstraße zu überqueren, um beispielsweise von der katholischen Kirche, bzw. vom Hamburger Berg, zur Innenstadt zu gelangen.

Das erhöhte Gefahrenpotential ist natürlich auch und insbesondere zu Zeiten gegeben, in denen die Schüler und Schülerinnen des Schulzentrums von der Innenstadt aus in Richtung ihrer Schulen streben. „Für die CDU ist die Schulwegsicherung eine Aufgabe, die auch in Zeiten knapper Kassen Priorität genießt und darum angepackt werden muss“, versichert Thomas Röhr.

Für eine solche Einrichtung wird jedoch eine gewisse Verkehrsichte vorausgesetzt, die in ihren Spitzenzeiten einer gewissen Anzahl von Fußgängern gegenüber stehen muss. Aus diesem Grund wurde nun seitens der Stadt die Verkehrsichte gezählt. Nach Auskunft des Bauamtes werden diese Zahlen in der Bahnhofstraße nicht erreicht.

Um aber auf den nötigen Fußgängerschutz nicht verzichten zu müssen, verständigte sich der Ausschuss darauf, eine Querungshilfe (Verkehrinsel) einzurichten. Das Bauamt wird bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses Vorschläge zu einem geeigneten Standort der Verkehrinsel erarbeiten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die drei beschriebenen Anträge ein voller Erfolg für die Bürgerinnen und Bürger Blomborgs sind. Die Umsetzung der Maßnahmen wird das Leben in unserer Stadt ein Stück weit lebenswerter machen.

Jugendfeuerwehr erhält den Mietzner-Förderpreis

Die Jugendfeuerwehr Blomborg hat den von der Heinrich-Fritze-Stiftung ausgelobten Mietzner-Förderpreis in Höhe von 1000,-€ erhalten.

Stadtjugendwart Thomas Vehmeyer konnte den Preis am 10. Januar im Rahmen des Neujahrsempfangs von Blomborg Marketing e.V. im Burghotel aus den Händen von Bürgermeister Geise in Empfang nehmen.

Mit dem Preis würdigt die Stiftung das Engagement der Jugendlichen für Blomborg. Beispielhaft zu erwähnen sind hier Konzerte des Jugendmusik-

zugs in Senioreneinrichtungen, die Tannenbaumsammlung der Herrentrupe Jugendlichen und vieles andere mehr.

Mit über 70 Jugendlichen stellen die Jugendabteilungen nicht nur einen großen Anteil der Gesamtmitgliederzahl der Feuerwehr, sondern bilden zugleich auch den „Nachwuchspool“ für aktive Feuerwehr und Musikzug.

Haushalt 2010 verabschiedet

Hohe Gewerbesteuer = Haushaltskonsolidierung, niedrige Gewerbesteuer = nicht gedeckter Haushalt und mehr Schulden;

So einfach ist die Analyse der städtischen Finanzen in Blomborg durch SPD und Bürgermeister. Der Haushalt beinhaltet ein einfaches „Weiter so“ und Hoffen auf bessere Zeiten.

Unpopuläre Maßnahmen zum Sparen stehen nicht auf der Agenda der Mehrheitsfraktion.

Da diese den Auftrag zum Sparen nicht annehmen, bleibt für Blomborg tatsächlich nur zu hoffen, dass die Gewerbesteuer wieder sprudelt. Sonst ist 2010 ein verschenktes Jahr auf dem Weg in einen ausgeglichenen Haushalt, so sieht es Jörg Kleinsorge, CDU.



Jörg Kleinsorge

Erstwähleraufruf zur Landtagswahl am 9. Mai

Die Junge Union Ostlippe ruft alle Jungwähler in Blomborg dazu auf, am Sonntag, 09. Mai 2010 an der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen teilzunehmen, um die zukünftige Politik im Lande mitzugestalten.

Am 9. Mai hast du die Wahl: In Nordrhein-Westfalen wird ein neuer Landtag gewählt! Und das Beste ist, dass du zum ersten Mal deine Stimme abgeben kannst! Nutze diese besondere Chance!

Meckern kann jeder, aber wer wirklich etwas erreichen will, der geht wählen!

Denn wir wollen, dass sich NRW weiterhin zu einem der fortschrittlichsten Bundesländer entwickelt. Dafür müssen wir selber die Entscheidung treffen: Eine Entscheidung, die uns niemand abnehmen kann und darf!

Deshalb bitten wir dich: Gehe am 9. Mai 2010 zur Wahl!

Du kannst zwischen einer stabilen und vertrauenswürdigen Landesregierung unter Jürgen Rüttgers und einem schwachen und ungläubwürdigen Linksbündnis unter Hannelore Kraft wählen! Hilf uns dabei, Rot-Rot-Grün zu verhindern.

Geh zur Wahl! Mach Dein Kreuz... für ein nachhaltig erfolgreiches und bestens aufgestelltes Nordrhein-Westfalen!

Mit vielen Grüßen,
Deine Junge Union Ostlippe

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.ju-ostlippe.de und du kannst uns per Mail unter ju@cdu-blomborg.de erreichen.

Walter Kern besucht OL Plastik



Zum zweiten Mal in dieser Legislaturperiode besuchte der CDU Landtagsabgeordnete Walter Kern die Firma OL Plastik in Donop. In Gesprächen mit der Geschäftsleitung informierte er sich über die Geschäftsentwicklung der letzten Jahre - insbesondere unter dem Aspekt der Auswirkungen der Wirtschaftskrise.

Mit der Geschäftsführerin Frau Melanie Lehmann und den beiden Prokuristen Frau Anke Bruntsiek und Herrn Bernd Flakowski diskutierte Walter Kern über die Arbeitsmarktsituation in OWL. Walter Kern zeigte sich interessiert über die gute und engagierte Ausbildung des heimischen Betriebes und lobte

die mitarbeiterorientierte Firmenphilosophie des lippischen Familienunternehmens.

In einem Gespräch mit dem Auszubildenden Herrn Benedikt Richter informierte er sich über das Berufsbild des Werkzeugmechanikers. In einer anschließenden Betriebsbesichtigung konnte sich Walter Kern von der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit von OL Plastik überzeugen. Der heimische Landtagsabgeordnete zeigte sich beeindruckt und drückte seinen Respekt aus, dass OL Plastik als wichtiger Arbeitgeber der Region dazu beiträgt, dass lippische Arbeitnehmer gute Arbeitsplätze und damit Einkommen haben.

Besuch des Ministers für Bauen und Verkehr



Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Walter Kern, ließ sich kürzlich Lutz Lienenkämper, nordrhein-westfälischer Minister für Bauen und Verkehr, von der Nachhaltigkeit des Projektes „Nelke küsst Tulpe – Wir blühen auf“, überzeugen, das auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. Während des Rundgangs durch die Stadt wurde auch der neu gestaltete „Groene Plaats“ in Augenschein genommen.

Auf dem Foto von links nach rechts: Bürgermeister Klaus Geise, Minister Lutz Lienenkämper, MdL Walter Kern, Oskar Wnendt, Vorsitzender Blomborg-Marketing, Katrin Bünthen, Leiterin der Geschäftsstelle Blomborg-Marketing

Junge Kraft für Blomborg Vorstandsneuwahlen bei der Jungen Union Blomborg



Nach langjähriger Pause kehrt nun wieder die Junge Union auf Blomborgs politische Bildfläche zurück. Die jungen Christdemokraten nehmen damit wieder ihre politische Arbeit in der Nelkenstadt auf.

Auf einer Mitgliederversammlung wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt: Steffen Schönrock leitet zukünftig als Stadtverbandsvorsitzender die Jungen Union. Unterstützt wird die Arbeit von Christian Petersmeier als Stellvertreter und von Thomas Barbula als Pressesprecher. Die Jungpolitiker setzen sich für die Zukunft ehrgeizige Ziele: Neben der Förderung des ehrenamtlichen Engagements will sich die neue Junge Union

aktiv für die Rechte der jungen Generation in der Kommunalpolitik einsetzen. In den letzten Jahren, so wissen die Mitglieder aus eigener Erfahrung, sei viel zu wenig für diese Altersgruppe in Blomborg geboten worden. Dadurch hat die Stadt einiges an Attraktivität verloren. Als einzige politische Jugendorganisation im Lippischen Südosten werden die Verbände Blomborg und Schieder-Schwalenberg zukünftig eng im Verbund Ostlippe zusammenarbeiten, um gemeinsam die Politik vor Ort zu gestalten. Interessierte sind zu den Aktionen herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter: www.ju-ostlippe.de

Jahresauftakt des CDU Stadtverbands Blomborg

Am 11.02. hatte der Stadtverband Blomborg zum Jahresauftakt 2010 geladen.

Der Stadtverbandsvorsitzende Thomas Spieker konnte zahlreiche Parteifreunde und Gäste begrüßen.

Trotz der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise machte der Hauptgeschäftsführer der IHK Detmold, Herr Mertens, in seinem Vortrag deutlich, dass wieder die ersten positiven Anzeichen in der ostwestfälischen Wirtschaft erkennbar seien. Nun gilt es, die Weichen langfristig richtig zu stellen. Die Wirtschaft bräuchte klare Grundvoraussetzungen, um Ihrer zentralen Rolle gerecht zu werden. Ein Wegschauen und darauf hoffen, dass alles wieder so wird wie vorher, hätte unabsehbare Folgen.

Im Laufe des Abends nutzten noch viele die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss im offenen Gespräch über die konkrete Problematik in Blomborg zu sprechen. Dieser Jahresauftakt

soll auch in den nächsten Jahren ein fester Bestandteil des Stadtverbandes Blomborg sein.

Auf der ganzen Linie kompetent.

VISSMANN
mehr als Wärme

Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte - sei es für Öl oder Gas und auch Solar fürs Dach.

Wir beraten Sie gern

Schubert

Fachbetrieb für Haustechnik
Heizung · Sanitär · Solaranlagen

32825 Blomborg • Feldohlentrup 21a
Tel. (05235) 8401 • Fax (05235) 1439

sicher · zeitlos · schön

Den Sommer stilvoll genießen mit **markilux** Markisen

Wir beraten Sie gern:

duroy
markisen-studio

32825 Blomborg,
Tel. 05235 / 5151

markilux www.markilux.com